

Routine besiegt jugendlichen Elan

Freienwalder Schachspieler weiter erfolgreich

Bad Freienwalde (frs) Da staunten die Schachspieler des SKV Bad Freienwalder nicht schlecht, als die junge Riege der dritten Mannschaft aus Rüdersdorf die Spielstätte betraten. Allerdings hatte der Rüdersdorfer jugendliche Elan in der Regionalliga Ost nicht wirklich eine Siegchance gegen die kurstädtische Routine. Am Ende gewannen die Kurstädter mit 6,5:1,5 Zähler.

Der jüngste Bad Freienwalder, Paul Drescher (14 Jahre) besiegte die erst neunjährige Sophie Petersen. Mario Leipelt erwischte einen rabenschwarzen Tag und unterlag Lars Petersen. Aleksander Borowiak kam gegen die mit den schwarzen Steinen stark verteidigende Gina Celina Gehrke über ein Remis nicht hinaus. Erwartungsgemäß siegten Viktor

Weber gegen Katharina Pietsch und Marco Jäger gegen Georg Eichelbaum. Einen ruhigen Spieltag verbrachte Abraham Jegiasarjan. Sein Kontrahent Gerhard Fibich glänzte durch Abwesenheit. Frank Schmidt gegen den jungen Ben Iven May sowie Kjetan Przysiecki im Spitzenduell gegen Katharina Schmidt fuhren Siege ein.

So musste das junge Team aus Rüdersdorf mit nur 1,5 Punkten im Rucksack die Rückfahrt antreten, während der SKV Bad Freienwalde auf dem dritten Tabellenplatz rangiert.

Am 13. Dezember ist das Team von Rochade Müncheberg zu Gast. Spielbeginn ist 10 Uhr. Spielstätte ist in den Räumen der Diakonie, Ringstraße 11 in Bad Freienwalde.



Ruhe und Konzentration: Die Rüdersdorfer jungen Wilden im Duell mit den alten Bad Freienwalder Schachhasen im Duell.

Foto: Stefano Drescher